



STAROSTA MIKOŁOWSKI

ul. Żwirki i Wigury 4a
43 - 190 Mikołów

tel.: (32) 324 81 22
faks: (32) 324 81 32

NIP: 635-18-30-724
REGON: 276255016

Mikołów, den 11 March 2022

Rhein Kreis Neuss
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstr. 2
D-41515 Grevenbroich

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke, Lieber Jürgen,

Wir bedanken uns aufrichtig für eine schnelle Antwort auf unsere Bitte, der Ukraine in dieser schwierigen Zeit des Krieges zu helfen. Leider aufgrund der ständig sich entwickelnden Situation ändert sich der Bedarfskatalog von Tag zu Tag. Am Anfang aber möchten wir mit Euch die Maßnahmen teilen, die im Kreis Mikołów bereits ergriffen wurden.

Erstens haben wir ein spezielles Lager für humanitäre Hilfe eingerichtet, in dem die in die Ukraine gelieferten Produkte gelagert werden. Es handelt sich vor allem um Produkte aus der so genannten „Regierungsliste“, d.h.:

- Kleidung und Decken:
 - Normale und Thermodecken,
 - Schlafsäcke,
 - Schlafmatratzenauflagen aus wasserdichter Aluminiumfolie,
 - Matratzen,
 - Kleidung (neu),
 - Regenmäntel,

- Hygiene- und Reinigungsmittel:
 - Duschgel / Seife,
 - Deodorants,
 - Zahnpasta,
 - Zahnbürsten,
 - Käämme,
 - Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder,
 - Damenbinden,
 - Windeln,
 - Windeln für Erwachsene,
 - Toilettenpapier und Papierhandtücher,
 - Handtücher (einschließlich Mikrofaser),
 - Müllbeutel,
 - Desinfektionsmittel / Alkohol zur Desinfektion,
 - Filter- oder Einwegmasken,

- Essen:
 - Wasser,
 - Speisen zur schnellen Zubereitung (Instant),
 - Riegel (einschließlich Energieriegel),
 - Trockenfrüchte, Nüsse,
 - Dosen Essen,
 - Nudeln, Cerealien für die schnelle Zubereitung,
 - Einweg- oder Mehrweg-Küchenutensilien: tiefer Teller, Löffel, Gabel, Messer, Glas (Silikon oder Kunststoff in Lebensmittelqualität),

- Sonstiges:
 - Streichhölzer,
 - Batterien, Powerbanks (neu, vorverpackt),
 - Beleuchtung, einschließlich Taschenlampen
 - Kerzen,
 - Erste-Hilfe-Sets.

Dank des guten Willens und der Empathie unserer Bewohner geht die Spendensammlung weiter. Jeden Tag werden mehr Waren im Lager angenommen und dann an Bedürftige in der Ukraine geleitet.

Zusätzlich zu diesen Aufgaben wurden Unterkunftsplätze in Hotelpunkten eröffnet, die Flüchtlinge aus der Ukraine aufnehmen. Wir pflegen auch eine Datenbank mit Privatwohnungen, die von den Einwohnern des Kreises, als bereit gemeldet wurden, Ukrainer aufzunehmen. Insgesamt kamen etwa 500 Ukrainer, hauptsächlich Frauen und Kinder, in den Kreis Mikołowski. Schließlich sollen wir Platz für weitere 1.000 Menschen anbieten. Zu diesem Zweck werden Unterkünfte in Sport- und Turnhallen in Schulen und anderen Sportanlagen organisiert, die als temporäre Massenunterkünfte fungieren. Aufgabe des Kreises ist es, Flüchtlingen Unterkunft, Lebensbedingungen und psychologische Betreuung zu bieten. Es gibt auch eine 24/7-Hotline für Bedürftige und diejenigen, die Hilfe anbieten möchten. Auf diese Weise wird das Kreisflüchtlingshilfesystem aufgebaut. Im Anschluss daran würden wir gerne Hilfe von Rhein Kreis Neuss, als erfahrener auf diesem Gebiet gebrauchen. Vor allem Hilfe in der Organisation von Unterkünften für Flüchtlinge, die über Nacht ankommen, ist einfach unschätzbar. Die endgültige Zahl der Hilfebedürftigen lässt sich nicht vorhersagen. Eines ist sicher, die Bedürfnisse in dieser Hinsicht scheinen unbegrenzt zu sein. Umso mehr danke für die Zusendung von Feldbetten und Schlafsäcken. Jedoch für die optimale Ausstattung von Übernachtungsplätzen im Kreis Mikołów benötigen wir noch weiter:

- Feldbetten und Schlafsäcke - wir schätzen, dass weitere 500 benötigt werden. In Polen ist es nicht einmal im Handel möglich, Feldbetten zu kaufen.
- Wir würden uns auch über jegliche Produkte aus der vorher genannten Liste freuen.

Wie sind Euch sehr verpflichtet für die geleistete Hilfe, bei der Beschaffung von diesen Artikeln.

Uns ist auch bewusst, dass wir nicht allen Bedürftigen Unterkunft und Verpflegung bieten können. Wir bitten Euch daher, die Möglichkeit zu prüfen, einen Teil der Flüchtlinge im Rhein Kreis Neuss aufzunehmen. Sollte es auch möglich sein, bitte lässt uns wissen zu welchem Zeitpunkt und ca. wie viele könntet Ihr aufnehmen. Vielleicht könnt Ihr auch einen Ansprechpartner benennen, um die Details abzustimmen.

In dieser schwierigen Zeit des Krieges an unserer Ostgrenze können nur gemeinsam koordinierte und solidarische Aktionen der Mitglieder der Europäischen Union die feindliche Invasion stoppen und dazu beitragen, die negativen Auswirkungen des Krieges auf unsere ukrainischen Nachbarn zu minimalisieren.

Wir möchten uns für alle Hilfe- und Solidaritätsbekundungen bedanken. Von Jahr zu Jahr nimmt unsere Zusammenarbeit neue Dimensionen an, und unsere Freundschaft bewährt sich nicht nur in freudigen Momenten, sondern auch in Krisensituationen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Landrat Mirosław Duży